Konzertbüro der Wiener Konzerthausgesellschaft

Kleiner Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 20. März 1927, halb 8 Uhr abends

Lieder-Abend

Lilli Kast-Possauner

Am Klavier: Walter Bricht
Mitwirkend: Baron Ladislaus Döry

PROGRAMM:

1. Beethoven . . . . . Ich liebe dich.
Der Kuß.
Aus Goethes „Egmont“:
Die Trommel gerühret.
Freudvoll und leidvoll.
Lilli Kast-Possauner.
2. Schumann . . . . . Aufschwung, op. 12 Nr. 2.
Schubert . . . . . Impromptu, op. 142 Nr. 2.
Schubert—Meller . . . . . Die Forelle, op. 33. **Baron Ladislaus Döry.**
3. Hugo Wolf . . . . . Gesegnet sei.
Nun laß uns Frieden schließen.
Wer rief dich denn.
Elfenlied.
Er ist's. **Lilli Kast-Possauner.**
4. Chopin . . . . . Fantaisie — Impromptu Nr. 66.
Liszt . . . . . Liebestraum, Notturmo Nr. 3.
Liszt—Verdi . . . . . Rigoletto, Konzertparaphrase.
Baron Ladislaus Döry.
5. Pfitzner . . . . . Ist der Himmel darum im Lenz so blau.
Marx . . . . . Und gestern hat er mir Rosen gebracht.
Arbter . . . . . Mittagszauber.
Richard Strauß . . . . . Wie sollten wir geheim sie halten.
Lilli Kast-Possauner.

Klavier: BÖSENDORFER.

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20.

Preis 60 GROSCHEN (inkl. Steuer).

Stern & Steiner, 3122.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verhalten, die Hüte abzunehmen!